

Qualitätsbericht der Krippe „Sonnenkäfer“ 2017/18



Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
Unsere Einrichtung	3
Wichtige Ereignisse im Jahr 2017/18	4
Verwendung der Kitasammelkasse	5
Unsere Ziele	5
Teil 2: Qualitätseinschätzung	7
Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation	7
Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation	8
Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung	11
Einschätzung durch den Auditor	13
Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit.....	15
Qualitätseinstufung	16

Anhang

Zertifikat

Teil 1: Bericht der Einrichtung

Für unsere Einrichtung „Sonnenkäfer“ geht ein ereignisreiches und erfolgreiches Kita-Jahr 2017/2018 zu Ende.

Die wichtigsten Ereignisse und eine Einschätzung über unsere Einrichtung, möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten des Berichts darstellen. Im ersten Teil erläutern wir aus unserer Sicht die Lage der Einrichtungen, während der zweite Teil die Qualitätseinschätzung über unsere Kinderkrippe umfasst.

Unsere Einrichtung

Unsere Krippe liegt im Quartier Eldenaer Tor auf dem modernisierten Gelände des Alten Schlachthofs. Der Blankensteinpark und der Forckenbeckplatz mit Spielplätzen und Planschmöglichkeiten sowie verschiedene Einkaufszentren und die in der Eldenaer Str. 46 befindlichen Klax-Kindergärten „Elements“ und „Hexenkleckshausen“ bilden die Nachbarschaft unseres Hauses.

Die Krippe „Sonnenkäfer“ befindet sich im gleichen Haus wie die Kinderkrippe „Mondbär“. Beide Einrichtungen in einem Haus ermöglichen eine enge Zusammenarbeit der Teams, gegenseitige Unterstützung und einen fachlichen Austausch.

Durch eine enge Zusammenarbeit mit den Kindergärten „Elements“ und „Hexenkleckshausen“ wird ein harmonischer Übergang von der Krippe zum Kindergarten ermöglicht.

Die Kinderkrippe „Sonnenkäfer“ ist eine sehr modern ausgestattete Einrichtung. Unsere drei Gruppenräume (Spiel- und Aktionsräume) mit ihren jeweiligen vier Funktionsecken, die den Kindern vielfältige Anregungen in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen geben sowie unsere zwei Bewegungs- und Schlafräume sind mit pädagogischem Feingefühl (anregungsreich) dem jeweiligen Alter der Kinder entsprechend eingerichtet und bieten Geborgenheit und Abenteuer gleichermaßen. Besonders unser Wasserspielraum mit integriertem Atelier ist ein aktiver Erfahrungs-, Erlebnis- und Experimentierraum für alle Krippenkinder. Unser großer Garten bietet zudem

vielseitige Möglichkeiten für Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen aller Art.

In unserer Krippe „Sonnenkäfer“ wurden durchschnittlich 45 Kinder im Alter von sieben Monaten bis drei Jahren in drei altershomogenen Gruppen betreut. Im Verlauf des Kitajahres begleiteten durchschnittlich fünf Pädagoginnen und 3 Mitarbeiterinnen in berufsbegleitender Ausbildung sowie eine Erzieherassistentin die Kinder. Die Erzieherassistentin hat auf eigenen Wunsch das Unternehmen verlassen. Zusätzliche Unterstützung erhielten wir durch zwei Mitarbeiterinnen im hauswirtschaftlichen Bereich.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2017/18

Zur stabilen Umsetzung des Klax-Konzeptes fanden in regelmäßigen Abständen Teamschulungen und Weiterbildungen statt. Im Verlauf der Wissenswoche nahmen alle Mitarbeiterinnen an den Pflichtschulungen zu den Themen HACCP, Biostoffverordnung, Kindeswohlgefährdung, EDV- und QMH – Schulung teil. Regelmäßige Entwicklungskonferenzen, Monatsplanungs- und Zielplanungssitzungen ermöglichen uns einen strukturierten und geplanten Krippenalltag.

Gemeinsam mit der Krippe Mondbär haben wir erfolgreich das Kinderfest, das Sommerfest, den Laternenumzug, das Weihnachtsbasteln, zwei sehr gelungene „Tage der offenen Tür“ mit Flohmarkt und verschiedenen Bastelaktionen veranstaltet. Darüber hinaus fanden regelmäßige Elterncafés und Kreativ-/Portfolionachmittage in den einzelnen Gruppen statt.

Zudem wurde die Externe KiQu-Evaluation als systematische Stichprobe (Basispaket, ein Teampaket und ein Leitungspaket) durchgeführt. Dabei wurden verschiedene Dokumente gesichtet, die Kita für zwei Beobachtungsphasen besucht, eine Elternbefragung durchgeführt und Gespräche mit Trägervertretern, Leitung und Team geführt. Die Erkenntnisse aus all diesen Erhebungsmethoden sind in einen Abschlussbericht eingegangen. Die zentralen Ergebnisse wurden in der Auswertungsveranstaltung dem Team vorgestellt und den Beteiligten Raum gegeben, miteinander über die Evaluationsergebnisse in Austausch zu gehen.

Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 Satz 4 RVTag sind auch wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der zusätzlich freiwilligen Zahlungen, gegenüber allen Eltern zu erbringen. Ein ausführlicher Elternbrief mit einer Auflistung der Verwendung der eingezahlten Beträge wird Ende Juli / Anfang 2018 erfolgen.

Durch die freiwilligen Einzahlungen war es uns auch in 2017 möglich, wichtige Bestandteile unseres Konzeptes zu finanzieren und damit umsetzen zu können. Wir bedanken uns daher bei allen Eltern die dazu einen Beitrag geleistet haben.

Durch die Einnahmen in die Kitasammelkasse konnten wir neues pädagogisches Material anschaffen (Brummkreisel, Sortierbox, verschiedenste Alltagsmaterialien), das Atelier konzeptentsprechend ausstatten (Farben, Ton- und Zeichenpapier, Tonkarton, Stifte) sowie neue Spielmaterialien für unseren Garten kaufen (Bobbycars, Outlastbausteine). Weiterhin wurden die Einzahlungen für zusätzliches Personal (Erzieherassistentin) verwendet.

Unsere Ziele

Folgendes Ziel haben wir uns gemeinsam mit der Krippe Mondbär für das Kita-Jahr 2017/2018 gesetzt:

„Wir sind ein gut ausgebildetes Team und setzen die hohen pädagogischen Standards des Klax-Krippenkonzeptes mit hoher Fachlichkeit und Professionalität um und tragen zur Weiterentwicklung des Krippenkonzeptes bei. Durch eine qualitativ hochwertige Mitarbeiter- und Führungskultur pflegen wir eine transparente, klare und proaktive Kommunikation. Wir gestalten durch eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern eine konstruktive Erziehungspartnerschaft und etablieren uns durch weitreichende Öffentlichkeitsarbeit am Standort und sind 1. Wahl.“

Unser Ziel befindet sich zum jetzigen Zeitpunkt auf einem guten Weg, indem wir das Klax Krippenkonzept in den vorgegebenen Prozessen und Strukturen umsetzen, durch vielfältige Dokumentation (päd. Tafeln, Tagesrückblicke, Portfolio, Dokumentationsposter) und regelmäßig stattfindende fachliche Elternabende und individuelle Entwicklungs- und Elterngespräche

Transparenz ermöglichen und durch die intensive Zusammenarbeit mit den Eltern eine konstruktive Erziehungspartnerschaft gestalten.

Auch zukünftig möchten wir unsere pädagogische Arbeit auf einem hohen Niveau weiterführen. Dies soll vor allem durch eine positive Elternarbeit geprägt sein, die durch Respekt und Offenheit von beiden Seiten getragen wird.

Berlin, im Juni 2018

Sabrina Groening
(Einrichtungsleitung „Sonnenkäfer“)

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die vergleichende Befragung von Eltern und Mitarbeitern zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

Erhebungszeitraum:	24. Januar – 14. Februar 2018
Erhebungsart:	Onlinefragebogen
Beteiligung Eltern:	74,4 %
Beteiligung Mitarbeiter:	100 %

Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben. Jede Dimension beinhaltet drei Unterkategorien, zu denen jeweils drei Fragen gestellt wurden:

- Individualisierte Lernwege:
 - Kreativität
 - Herausforderung
 - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
 - Regeln
 - Respekt
 - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
 - Sinnhaftigkeit
 - Sicherheit
 - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
 - Begleitung
 - Reflexion
 - Vom Gelingen überzeugt sein

Um die Antworten der Eltern mit denen der Mitarbeiter vergleichen zu können, wurden beiden Gruppen dieselben Fragen gestellt.

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden?“

Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

„Trifft voll zu“	=	2
„Trifft eher zu“	=	1
„Trifft teilweise zu“	=	0
„Trifft eher nicht zu“	=	- 1
„Trifft nicht zu“	=	- 2

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation

Auswertung der Entscheidungsfrage

82,8% der Eltern sind sehr zufrieden in der Krippe Sonnenkäfer und würden sich jederzeit wieder gern für diese Einrichtung entscheiden. Ein tolles Ergebnis. Lediglich 7,1% der Eltern haben diese Frage mit „trifft eher nicht zu“ beantwortet.

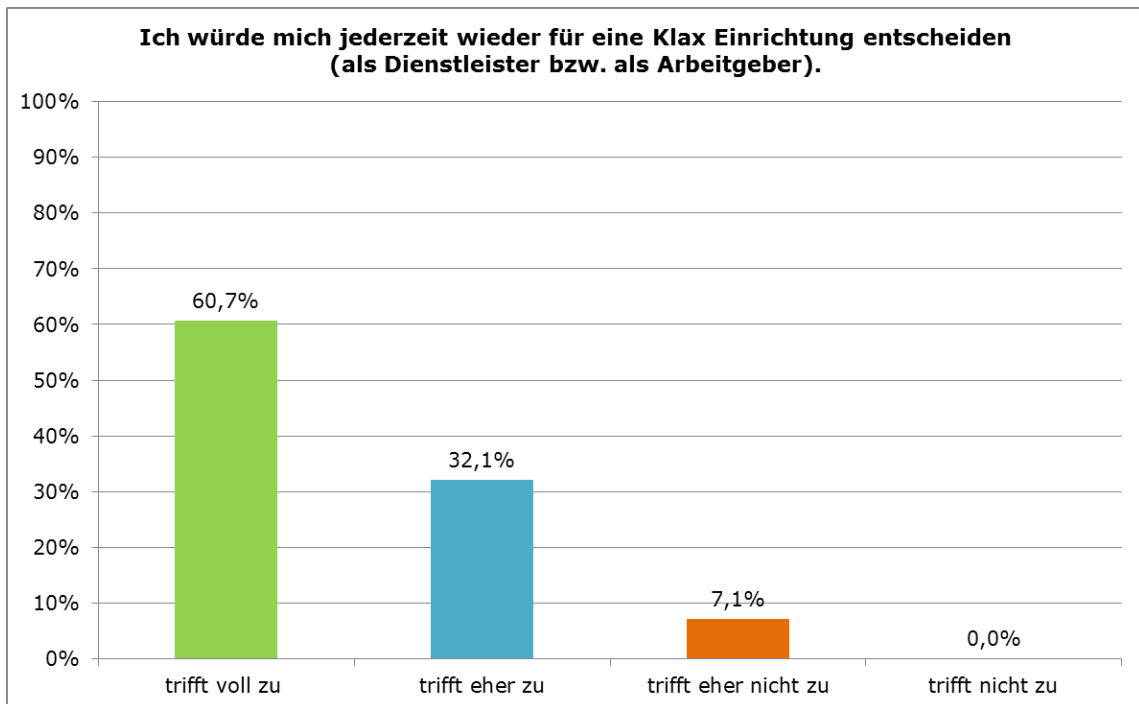


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Elternbefragung der Einrichtung „Sonnenkäfer“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2018

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Dimension	Durchschnitt Eltern	Durchschnitt Mitarbeiter/innen
Individualisierte Lernwege	56 %	74 %
Soziale Gemeinschaft	64 %	70 %
Gestaltete Umgebung	67 %	76 %
Authentischer Erwachsener	60 %	74 %
Durchschnitt gesamt	61 %	73 %

Tabelle 1: Bewertungsdurchschnittswerte (pro Dimension) der befragten Eltern und Mitarbeiter der Einrichtung "Sonnenkäfer" im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2018

Die Einschätzung der 4 Dimensionen (Tab. 1) wird im Schnitt annähernd ähnlich bewertet von Eltern und Mitarbeiter/innen. Den Bereich „Gestaltete Umgebung“ bewerten die Eltern mit 67% am besten. Mit 76% sind auch die Fachkräfte der Krippe von der Gestaltung der Räume und des Materialangebots überzeugt. Die Eltern sehen für den Bereich „Individualisierte Lernwege“ noch Verbesserungspotential, bei den Fachkräften trifft das auf den Be-

reich „Soziale Gemeinschaft“ zu – genauer die Einhaltung und Umsetzung von Regeln (Abb. 3).

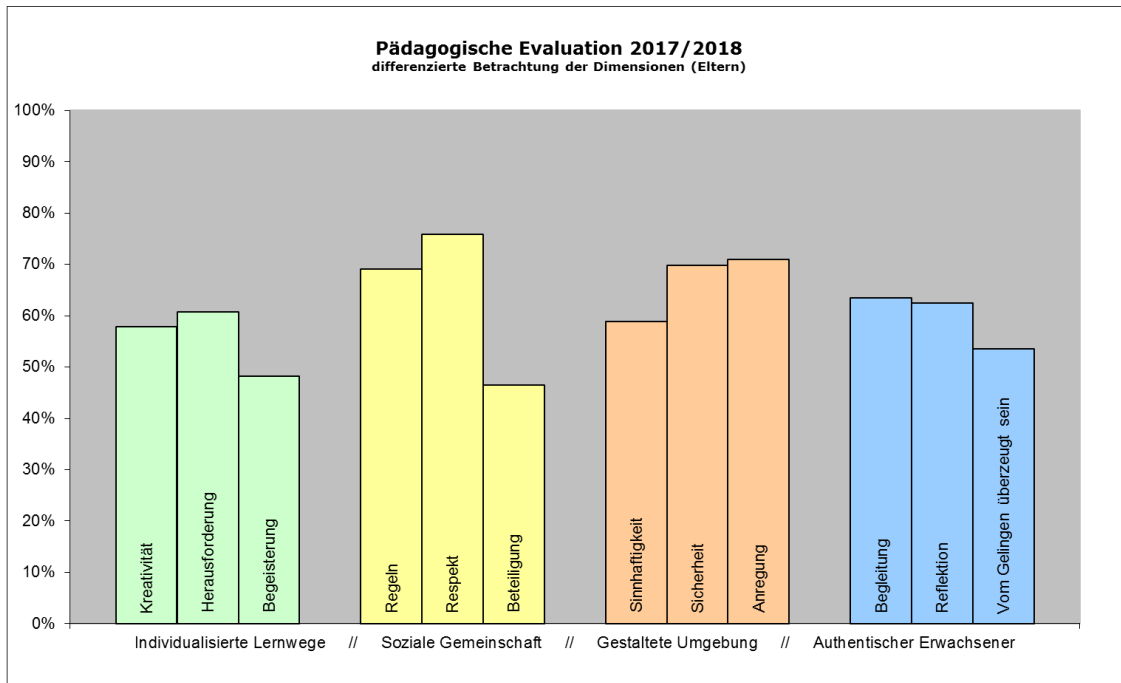


Abbildung 2: Ergebnisse der Elternbefragung 2017/18 der Einrichtung "Sonnenkäfer" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

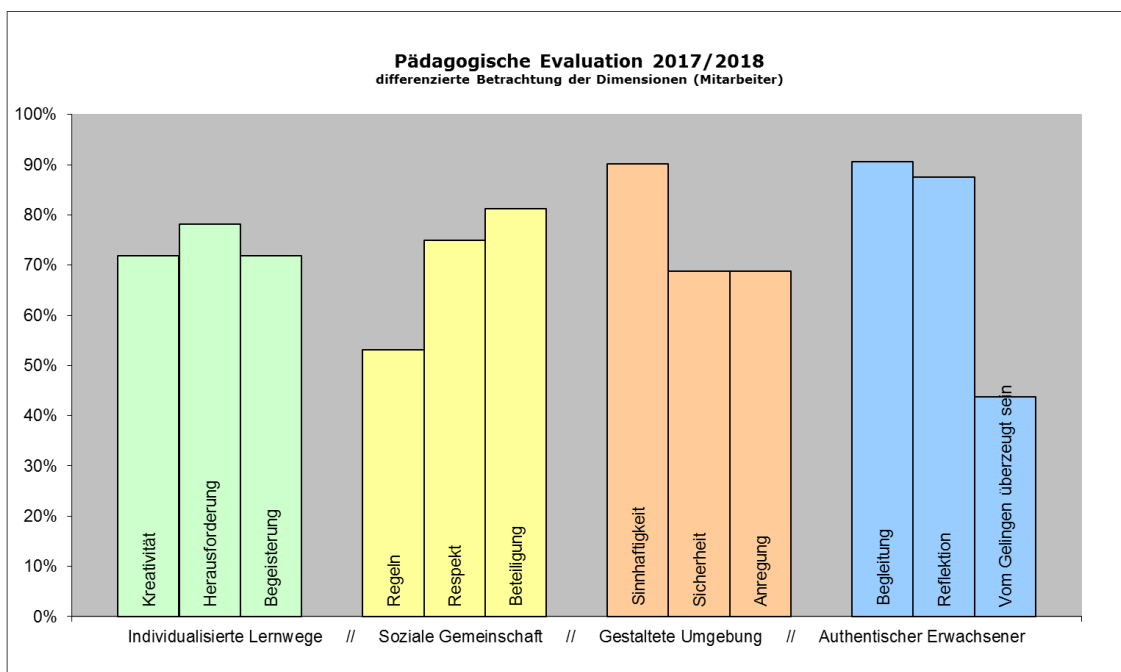


Abbildung 3: Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation 2017/18 der Einrichtung "Sonnenkäfer" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung

Zeitraum:	14. März 2018
Erhebungsart:	Interview
Gesprächsleitung:	Frau Groening, Frau Wegemund
Teilnehmer:	Frau Groening (Krippen-Leitung), Frau Marquard (Elternvertretung)

Beteiligung an der Umfrage geringfügig verringert:

Problem - eine Umfrage wird an 1 Email Adresse geschickt.

Lösung: wenn mehrere Kinder in unterschiedlichen Einrichtungen angemeldet sind, dann müssen Eltern auch mehrere Umfragen erhalten. Oder pro Kind muss eine Umfrage versendet werden. Klärung mit dem QM.

Raumdekoration:

Wird im Elternbrief aufgenommen, dass Fensterdekoration für Kinder nicht von Bedeutung ist und darum auch nicht umgesetzt wird.

Gartenaufenthalt:

Personalmangel und Aufsichtspflicht muss gewährleistet werden, Kinderschutzbeauftragte begleitet hier das Team, mind. 3 Erzieher/innen müssen mit im Garten sein, hier kamen Ideen von den Eltern, die aber konzeptionell nicht umsetzbar sind.

„Individualisierte Lernwege“ wird weniger gut bewertet:

Eltern können sich kaum vorstellen, wie bei dem Personalzustand Individualität berücksichtigt werden kann. Elternvertretung hat Verständnis, sieht aber auch keinen Grund zur Beschwerde.

Angst bei den Eltern in die Kita Elements zu wechseln:

Gerüchte vieler Eltern machen die Kita schlecht, 2 Familien haben diesbezüglich auch schon gekündigt. Oftmals gibt es Kommentare zu den Elements in der Befragung, die aber zur Befragung der Sonnenkäfer passen, das hat Frau Groening auch kommuniziert. Bessere Koordination durch das QM.

Regeln der Einrichtung werden von den Eltern nicht immer eingehalten (Hocker in der Garderobe, Essen in der Garderobe, Nuckel mit Box):

Hier wird Frau Groening ein Plakat herstellen und aushängen. Wiederholung der Regeln im Elternbrief, Sicherheitsmaßnahmen, Aufklärung. Fenster in Garderobentür wären sinnvoll.

Beteiligung der Eltern ist erwünscht, hier wird mehr kommuniziert auf welche Weise Beteiligung möglich ist. Unterstützung ist erwünscht bei Festen, Eltern-Kläxe, ...

ANÜ-Personen:

Werden kritisiert, weil es um Beziehungsarbeit geht. Das spricht nicht für Qualität, so die Elternvertreterin. Sie fragt, warum diese Personen nicht fest eingestellt werden, die sich hier in der Praxis bewehrt haben. So müssen sich die Kinder nicht immer wieder an neue Personen gewöhnen.

Einschätzung durch die Auditorin

Zeitraum: 14. März 2018
 Auditor: Anja Wegemund
 Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

- 1** = komplette Umsetzung
- 2** = funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
- 3** = nicht funktionierende Umsetzung mit Auflagen
- 4** = keine Umsetzung

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

Individualisierte Lernwege	
Aspekt	Auditnote
Kreativität	2,0
Herausforderung	2,5
Begeisterung	2,4
Ø	2,3

Soziale Gemeinschaft	
Aspekt	Auditnote
Regeln	1,3
Respekt	1,5
Beteiligung	2,0
Ø	1,6

Gestaltete Umgebung	
Aspekt	Auditnote
Sinnhaftigkeit	1,1
Sicherheit	1,0
Anregung	1,0
Ø	1,0

Authentischer Erwachsener	
Aspekt	Auditnote
Begleitung	2,1
Reflexion	1,4
Vom Gelingen überzeugt sein	1,3
Ø	1,6

Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung): 1,6

Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit

Erhebungszeitraum: 06. – 22. November 2017

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung: 100 %

Wie Abb. 7 zeigt, sind 63% der Fachkräfte sehr zufrieden bis zufrieden mit der Arbeit in der Einrichtung. Allerdings sind auch 38% unzufrieden.

Das tolle Team und die pädagogische Arbeit mit den Kindern werden sehr gelobt. Für Unzufriedenheit sorgen allerdings auch der Personalmangel, der Stress im Alltag auslöst und das Gehalt.

Q2 Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit in Ihrer Einrichtung / Abteilung / Bereich insgesamt?

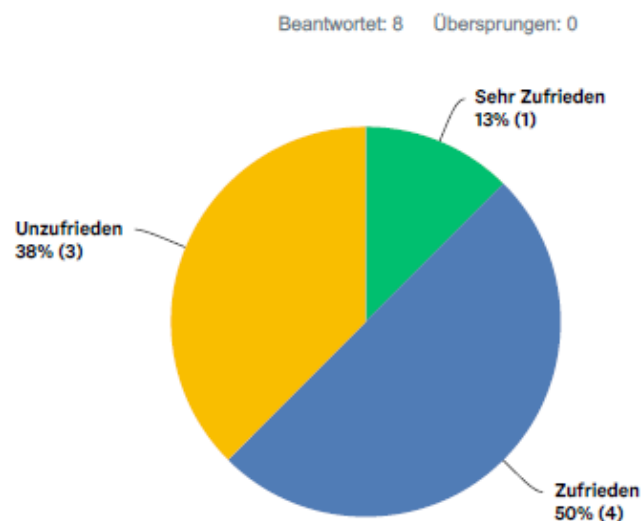


Abbildung 4: Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung - Gesamteinschätzung zur Zufriedenheit mit der Arbeit in der Einrichtung "Sonnenkäfer" insgesamt

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation und des internen Audits gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team der Krippe „Sonnenkäfer“ konnte im Kita-Jahr 2017/18 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe „AB“

ausgezeichnet werden.

Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch das Institut für Klax Pädagogik, findet sich im Anhang.

Berlin, im Juni 2018

Leitung Institut für Klax-Pädagogik

ZERTIFIKAT

Das *Institut für Klax Pädagogik* bescheinigt hiermit, dass die

die Klax Pädagogik auf der Qualitätsstufe umsetzt.

Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

A+: ausgezeichnete Qualität | A: durchgehend hohe Qualität | B: guter Qualitätsstand mit Aufträgen zur Verbesserung | C: Umsetzung mit hohem Verbesserungspotenzial



Diese Einschätzung beruht auf der Auswertung der jährlichen Evaluation der pädagogischen Arbeit durch Mitarbeiter und Eltern sowie den Ergebnissen interner und externer Auditierungsprozesse.

Datum der Ausstellung:

Dieses Zertifikat ist gültig bis:




Gerrit Möllers
Geschäftsführer
Klax Kreativ UG (haftungsbeschränkt)

